



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

## Statement:

### Bund fördert Start-Ups mit zusätzlichen Mitteln

**Der Bund will gemeinsam mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Programm auf den Weg bringen, das im Zuge der Coronakrise zusätzliche finanzielle Mittel für Start-Ups bereitstellt. Dazu ein Statement der Bremer SPD-Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Sarah Ryglewski:**

„Es sind die jungen, innovativen Start-Ups, die selbst in ruhigen Zeiten nicht selten aufgrund beschränkter Finanzmittel in eine ungewisse Zukunft blicken. Das Eintreten der Krise trifft sie besonders hart. Neben den bereits in der vergangenen Woche von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Finanzhilfen wird der Bund deshalb ein zusätzliches 2-Milliarden-Hilfspaket speziell für Start-Ups auf den Weg bringen. Denn für diese passen klassische Kreditinstrumente häufig nicht. Unter anderem sollen öffentliche Wagniskapitalinvestoren auf Dachfonds- und auf Fondsebene – z.B. KfW Capital oder Europäischer Investitionsfonds (EIF) - kurzfristig zusätzliche Mittel erhalten, die im Rahmen der Ko-Investition zusammen mit privaten Investoren für Finanzierungsrunden von Start-Ups eingesetzt werden können. Gleichzeitig stimmt die Bundesregierung weiterhin die Ausgestaltung des Zukunftsfonds für Start-Ups ab. So halten wir Arbeitsplätze und innovative Ideen in Deutschland.“

01.04.2020